

## **Interpellation I 6/13**

Atlas über das Leben nach 50 / Lebenserwartung und Gesundheit

---

Am 8. Februar 2013 hat Kantonsrätin Erika Weber folgende Interpellation eingereicht:

„Ende 2012 hat der Bund einen Atlas publiziert, der die Gesundheit und die Lebenserwartung in allen Kantonen der Schweiz auswertete und einander gegenüberstellte. Diese Studie hat sich auf die Altersgruppe nach 50 fokussiert und ist für unseren Kanton zu keinem erfreulichen Resultat gekommen. Die Lebenserwartungstendenzen in den Kantonen Schwyz und Glarus sind kürzer als in der übrigen Schweiz.

Es ist sicher interessant zu erfahren, ob sich der Regierungsrat mit dieser Studie auseinandergesetzt hat oder auseinandersetzen wird, und zu welchem Resultat er gekommen ist bzw. kommen wird. Das Alter kann vielschichtig erklärt werden. Aber dass gerade der Kanton Schwyz als kleiner und reicher Kanton bezüglich Lebenserwartung zusammen mit Glarus das Schlusslicht bildet, ist bedenklich. Das Klima allein kann es sicher nicht sein, denn auch andere Kantone kennen das feuchtnasse Wetter.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Welche Gründe sieht der Regierungsrat, dass die Lebenserwartung im Kanton Schwyz verglichen mit den andern Kantonen tiefer ausfällt?
- Fallen durch die tiefere Lebenserwartung die Arzt- und Spitalbesuche der Schwyzer Bevölkerung höher aus als in den andern Kantonen? Wenn ja, wie sehen diese Zahlen im Vergleich mit den andern Kantonen aus?
- Ist bei der Lebenserwartung ein Gefälle zwischen Arm und Reich feststellbar? Wenn ja, wie sehen diese Zahlen aus und wie werden diese vom Regierungsrat begründet?
- Wo sieht der Regierungsrat Handlungsbedarf, damit sich die Lebenserwartung der Schwyzer Bevölkerung verbessert bzw. in einer nächsten Studie positiver abschneidet?

Infos über die Studie: <http://www.bfs.admin.ch>

Ich danke dem Regierungsrat für die Beantwortung meiner Fragen.“

---